

Hiroshima

Jahrestag-Aktion

XANTEN. 76 Jahren ist es her. Da warfen die USA die erste Atombombe in einem Krieg auf Hiroshima in Japan ab. Schätzungsweise 140.000 Menschen starben, mehr als die Hälfte sofort.

Anlässlich des Jahrestages des Bombenabwurfes auf die japanische Stadt Hiroshima empfängt das globalisierungskritische Netzwerk attac-Niederrhein am Freitag, 6. August um 15.30 Uhr eine Friedensfahrradtour. Dazu haben die Mitglieder von attac Friedenslieder und Gedichte vorbereitet, die sie auf dem Xantener Marktplatz vortragen werden. Die Radler veranstalten eine Performance zum Thema Atomwaffen und informieren über die aktuelle Entwicklung bei den Massenvernichtungswaffen.

Veranstaltet wird die Friedensfahrradtour von der Deutschen Friedensgesellschaft / Vereinigte Kriegsdienstgegner (DFG VK) NRW. Die Tour steht unter dem Motto „Auf Achse für Frieden & Abrüstung - für Klima- & Umweltschutz“ und geht quer durch NRW, von Bielefeld nach Düsseldorf und macht auch Halt in Xanten.

Hintergrund der Tour ist, dass derzeit einige Abrüstungs- und Rüstungskontrollverträge (INF-Mittelstreckenraketen) nach und nach aufgekündigt worden sind und Deutschland sich mitten in einer nuklearen Aufrüstungsspirale befindet. So sollen zielgenauerer Atombomben in Büchel (Rheinland-Pfalz) von den USA stationiert werden und neue Flugzeuge für den Atomwaffeneinsatz beschafft werden.

Dennoch gibt es Hoffnung. 122 Staaten haben im Juli 2017 einen Vertrag zum Verbot von Atomwaffen beschlossen. Bisher fehlt jedoch Deutschland bei diesem historischen Abkommen. Attac-Niederrhein fordert: „Die Bundesregierung muss das Verbot unterzeichnen und den Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland veranlassen! Hiroshima mahnt!“

Mehr Informationen über die Friedensfahrradtour unter:

<https://nrw.dfg-vk.de/friedensfahrradtour-nrw/>